

Berlin, 30.10.2020

Presse-Info

Zoo und Tierpark Berlin bleiben geöffnet

Aquarium und Tierhäuser schließen

Als Vorsichtsmaßnahme zur Eindämmung von Infektionen durch das Coronavirus (Covid-19) gelten in Umsetzung der Zehnten Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin ab dem 2. November 2020 in Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin die folgenden Vorkehrungen:

- Das Aquarium Berlin sowie die Tierhäuser von Zoo und Tierpark Berlin bleiben geschlossen. Gleiches gilt für das Schloss Friedrichsfelde und alle begehbaren Tieranlagen (inkl. der Streichelzoos).
- Während der gesamten Besuchszeit gilt Maskenpflicht.
- Die Gastronomie in Zoo und Tierpark bietet an einzelnen Standorten Speisen und Getränke „to go“ an.
- Kommentierte Fütterungen entfallen weiterhin.
- Die Elektro-Bahn im Tierpark verkehrt nicht.
- Das weihnachtliche Lichterfest „Weihnachten im Tierpark“ entfällt.

Die weitläufigen Park-Anlagen von Zoo und Tierpark – der Tierpark Berlin gilt mit 160 Hektar Fläche sogar als der größte Tierpark Europas – bleiben zu den regulären Öffnungszeiten (09:00 bis 16:30 Uhr) für die Besucher geöffnet. Die meisten Tiere werden auf ihren Außenanlagen, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben, zu sehen sein. Selbstverständlich gelten in Zoo und Tierpark weiterhin die gängigen Verhaltens- und Hygieneregeln. „Wir bitten unsere Gäste noch einmal inständig Tickets online zu kaufen, Abstand zu anderen zu halten und im gesamten Zoo und Tierpark eine Maske zu tragen“, appelliert Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. „Nur so können wir unsere Einrichtungen in diesen Zeiten überhaupt offenhalten.“ Bereits für den Zeitraum ab 2.11.2020 erworbene Aquarium- und Flex-Tickets werden automatisch storniert und die Käufer entsprechend informiert.

Die Zoologischen Gärten gehören zu den meistbesuchten Zoos weltweit, rund 5,5 Millionen Menschen aus aller Welt haben im vergangenen Jahr Zoo und Tierpark Berlin besucht. Wenngleich die aktuelle Lage verheerende finanzielle Auswirkungen für die Zoologischen Gärten Berlin zur Folge hat, ist die Versorgung der rund 30.000 Tiere weiterhin sichergestellt. Alle Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten in diesen schwierigen Zeiten sind unter www.zoo-berlin.de/spenden (Zoo & Aquarium) sowie www.tierpark-berlin.de/spenden (Tierpark) zu finden.

Aktuelle Besucherhinweise werden jeweils auf den Websites von Zoo und Tierpark Berlin veröffentlicht: www.zoo-berlin.de (Zoo) und www.tierpark-berlin.de (Tierpark).